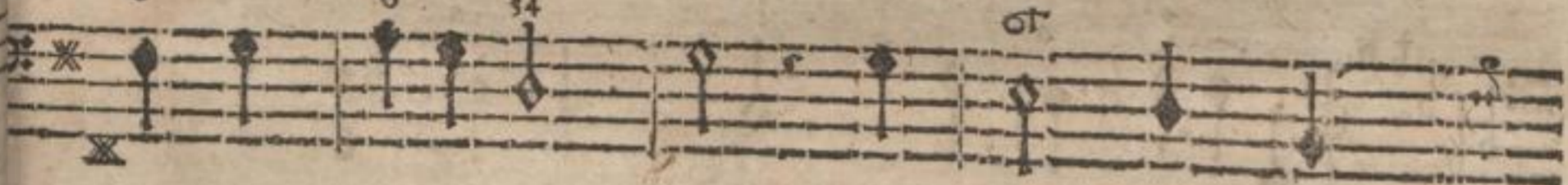




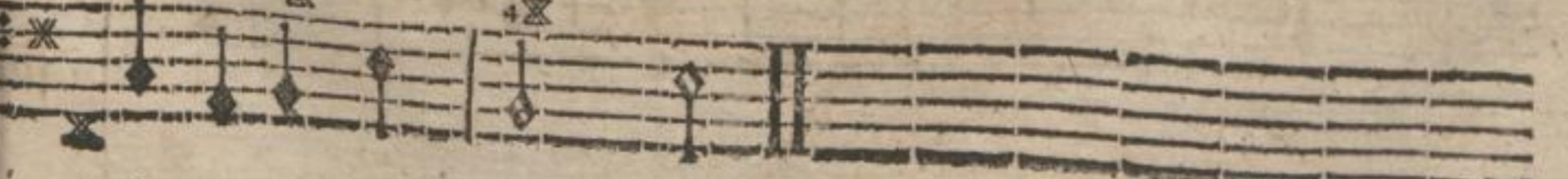
1. dei- ner Gnaden-Hülffe schreyt/ die weil des Tür-cken
 2. bleht sich auff und spricht uns Hohn/ als hät-ten wir die
 3. sei- nen Spott beseuff-zen mag. Du bist ein Gott von
 4. wir auff sol- chen Wegen gehn/ vielmehr entbrent der
 5. in des Sa- tans Dienstbarkeit/ da man das Lü- gen-
 6. du ein Herr des Wetters bist. Sprich nur ein Wort durch
 7. man im be- sten Vortheil steht; denn wer sich bloß auff
 8. Zeu- ge dei- ner All- macht sey. Ach lieb ihn als so
 9. Gottes Feinde mächtig stört. Gott ist mit uns/ so



1. Macht und List nach Christen Blu- te dur- stig ist/ nach
 2. Zu- ver- sicht auff ei- nen fal- schen Gott ge- richt/ auff
 3. Rath und That/ der nirgend sei- nes glei- chen hat/ der
 4. Ey- ser Geist/ daß JEsus un- ser Hey- land heist/ daß
 5. Reich vermehrt/ und Gott vergeß- ne Creu- el hört/ und
 6. dei- nen Sohn. So tragen wir den Sieg da- von/ so
 7. dich verläßt/ der hat das er- ste Zu- bel- Fest/ der
 8. wie er liebt/ giebt ihm was er dem Vol-cke giebt/ giebt
 9. heist das Wort/ das jagt den Sa- tan sel- ber fort/ das



1. Christen-Blu- te dur- stig ist.
 2. ei- nen fal- schen Gott gericht.
 3. nir- gend sei- nes glei- chen hat.
 4. JEsus un- ser Hey- land heist.
 5. Gott ver- geß- ne Creu- el hört.
 6. tra- gen wir den Sieg da- von.
 7. hat das er- ste Zu- bel- Fest.
 8. ihm was er dem Vol-cke giebt.
 9. jagt den Satan sel- ber fort.



Ge

eder
Storie

der
nen
en
ß die
ner
was
der
des-
man

nach
der
und
daß
echt
weil
daß
en ein
/der